

## Schulleitung als neue berufliche Herausforderung Kompetenzen und Erwartungen an die Schulleitung

<b>Zielgruppe</b>	Schulische Führungskräfte, Lehrerinnen und Lehrer aus den Bereichen Sek. I und II sowie aus dem Bereich Berufsbildender Schulen			
<b>Ihr Nutzen</b>	Dieses Seminar informiert interessierte Teilnehmer/innen über die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen, die angehende Schulleiter/innen und schulische Funktionsträger mitbringen müssen. Neben den formalen Einstellungskriterien werden in diesem Seminar auch die Erwartungen verdeutlicht, denen sie später ausgesetzt sind. Eine zusätzliche Hilfestellung bietet die Reflexion der eigenen schulischen Rolle und deren künftige Gestaltung. Beweggründe und Hemmnisse können hierbei offen ausgesprochen werden.			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwartungen, denen Schulleitungen /schulische Funktionsträger ausgesetzt sind <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwartungen der Vorgesetzten, der Kolleg/innen, der Eltern, der Schüler/innen</li> <li>- Die eigenen Erwartungen</li> </ul> </li> <li>• Umgang mit Erwartungen (allgemein) und mit konkurrierenden Erwartungen</li> <li>• Notwendige dienstliche und persönliche Kompetenzen für Schulleitungen / schulische Funktionsträger</li> <li>• Führungsqualitäten diagnostizieren, ausbauen, entwickeln und einsetzen</li> <li>• Führungsstile und -methoden</li> <li>• Führungsaufgaben und Führungsarbeit in der Schule produktiv gestalten</li> </ul>			
<b>Ort / Termin</b>	Hannover	07.06. – 08.06.2010	09:00 – 17:00 Uhr	KTR. H 600 00 943
	Oldenburg	31.05. – 01.06.2010	09:00 – 17:00 Uhr	KTR. OL 600 00 984
<b>Kosten</b>	175,00 € / Teilnehmer/in inkl. Tagungsgetränke			
<b>Referentin</b>	Claudia Bockholt			
<b>Hinweise</b>	Dieses Seminar als Bestandteil einer dreiteiligen Veranstaltungsserie kann auch von "Quereinsteigern" einzeln gebucht werden.			
	<p><b>Dieses Seminar wird auch vom Schulleitungsverband Niedersachsen e.V. (SLVN) besonders empfohlen. Mitglieder erhalten auf Antrag beim SLVN nach dem Seminar einen Zuschuss von 30,00 €.</b></p>			